

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 04.12.2013	
Tagesordnungspunkt 6.1	Bezeichnung der Vorlage: Bürgerantrag vom 24.11.2013 betreffend "Einführung einer Katzenschutzverordnung mit Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen"		
Vorlage-Nr: VO/2639/13			
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	17.12.2013	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Der Verein „Tier Refugium Wegberg e.V.“, vertreten durch die 1. Vorsitzende und Geschäftsführerin Frau Antonia Greco, hat mit Schreiben vom 24.11.2013 den beigefügten Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW gestellt:

„Einführung einer Katzenschutzverordnung mit Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen“

Der Antragsteller verzichtet auf eine Schwärzung der persönlichen Daten nach dem Datenschutzgesetz.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Wegberg nimmt Kenntnis und verweist den Bürgerantrag zur Bearbeitung an die Verwaltung. Von dort wird zu gegebener Zeit eine Entscheidungsvorlage in die betroffenen Gremien eingebracht.

Anlagen:

Bürgerantrag vom 24.11.2013

Schreiben der Stadt Jülich v. 03.05.2013

Daten und Fakten zu einer kommunalen Katzenschutzverordnung

Zusammenfassende Ergebnisse der Erhebung der Straßenkatzenbestände

Schreiben des MKULNV NRW

Auszug aus der „Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Paderborn“

Kastrationspflicht für Katzen

Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht e.V.

Flyer Stadt Paderborn

Flyer Stadt Neuss